

# AUFRUF: Dortmunder pro Dortmund

## Für Toleranz und Demokratie – gegen populistische Hetze

Für den 17.07.2010 hat Pro NRW einen "Protestmarsch" unter dem Motto "Kein islamistisches Ghetto in Dortmund-Hörde" angekündigt. PRO NRW setzt damit die erfolglosen Versuche ähnlicher politischer Kräfte fort, das Moscheebauprojekt "Am Grimmelsiepen" für eigene Zwecke zu mißbrauchen und Stimmung gegen das friedliche Miteinander in der Stadt zu machen.

**PRO NRW ist der Versuch**, die Erfolge der so genannten „Bürgerbewegung“ PRO Köln bei Kommunalwahlen auf die Landesebene zu übertragen. Bei der Landtagswahl am 09. Mai wählten aber nur 1,4 % die Truppe. Jetzt machen sie wieder Stimmung gegen Muslime, um von eigenen Misserfolgen abzulenken.

Aber diese Kräfte sind nicht ganz ungefährlich. **Die Partei schürt gezielt Ängste vor „Überfremdung“ und insbesondere vor dem Islam.** Zentrale Themen sind Moscheebauten und ein -gesetzwidriges-Minarettverbot. Forderungen nach Zuwanderungsstopp und „Rückführung“ hier lebender Migranten

sind nur Umschreibungen für „Ausländer raus!“. Dabei suchen sie die Nähe zu rechtspopulistischen Parteien wie der belgischen „Vlaams Belang“ oder der österreichischen FPÖ. **Sogar Verbindungen zur extremen Rechten gibt es.**

In Dortmund gibt es bislang keinen Ableger von PRO NRW. (Den Namen PRO DORTMUND hat sich eine Gruppe demokratisch Gesinnter mit Witz vorsorglich gesichert!) Es gibt nur einen Ansprechpartner: Rechtsanwalt André Picker, in der Vergangenheit als Verteidiger bekannter Neo-Nazis aufgefallen.

(Mehr Infos unter [www.netz-gegen-nazis.de](http://www.netz-gegen-nazis.de))

### Breite Allianz ruft auf zur Kundgebung gegen "Pro NRW"

Der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus\*, der Runde Tisch Grimmelsiepen\*\* und nicht zuletzt der Rat der muslimischen Gemeinden Dortmund und der DITIB Moscheeverein Hörde rufen auf zur Kundgebung gegen Stimmungsmache und rechten Populismus. Trotz unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur stellen wir uns gemeinsam den Störenfrieden von Pro NRW entgegen. Wir Dortmunder stehen für eine tolerante und weltoffene Stadt und für ein friedliches Miteinander.

Machen Sie mit!

**Samstag, den 17.07. 2010 um 12.00 Uhr**  
**Clarenberg, nahe Jugendfreizeitstätte**  
(U-Bahn Clarenberg/ Parken am Goystadion)

#### Es wirken mit:

**Oberbürgermeister Ullrich Sierau,**  
Jutta Reiter, DGB-Vorsitzende; Superintendent Klaus Wortmann,  
Ogün Arpacı, Vorsitzender Moscheeverein Hörde; Adem Sönmez, Integrationsrat der Stadt  
Friedrich Stiller, Arbeitskreis Rechtsextremismus; Pfr. Niels Back, Runder Tisch Grimmelsiepen

**ca. 13.30 Freundschaftsfest & Internationales Jugendfußballturnier der Jugendfreizeitstätte**  
(Eröffnung durch Manfred Renno, Bezirksvorsteher Hörde im Goystadion)

**Arbeits  
kreis  
gegen  
Rechts  
extrem  
ismus**

\* Ausl.-gesell. NRW + Dtlid., AWO, Grüne, CDU, DGB, DPWV, Ev. Kirche, Fachhochschule, Gesell. f. chr.-jüd. Zus.-arbeit, IBB, Integrationsrat der Stadt, Jugendring, Kath. Stadtkirche, SPD, Gegen Vergessen e.V.

\*\* Türk.-Islam. Kulturverein Hörde, Ev. Kirchenkreis Süd, Ev. Gemeinden Hörde + Wellinghofen, DGB, Kath. Stadtkirche, SPD u. Grüne u. Linke in der Bezirksvertretung Hörde + Bezirksverw.-stelle, Rombergparkkomitee

ViSdP: Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus, R. Beltermann / F. Stiller, Jägerstr. 5, Dortmund

Informationen unter [www.dortmund-rechts.de](http://www.dortmund-rechts.de)